

ChiemgauPost weiterhin auf Wachstumskurs

Abholservice jetzt auch im Rupertiwinkel und Berchtesgadener Land

Trostberg. Die ChiemgauPost mit Hauptsitz in Trostberg erweitert seine Postabholung über die Grenzen des Chiemgaus hinaus und bietet seine Postdienstleistungen jetzt auch im Rupertiwinkel und großen Teilen des Berchtesgadener Lands an.

Der private, regionale Postdienstleister aus Trostberg hat mittlerweile schon fast 15 Millionen Briefe zugestellt. „Diese sehr gute Entwicklung zeigt, dass die Wirtschaft, Verbände, Kommunen aber auch Privatleute die Zuverlässigkeit, die günstigen Preise und den umfassenden Service der Chiemgau Post zu schätzen wissen“, sagt Geschäftsführer Florian Mühldorfer.

Vor zehn Jahren hat die ChiemgauPost – eine hundertprozentige Tochter der Verlagsgruppe Passau – ihren Betrieb aufgenommen. „Damals waren es noch 1500 Briefe am Tag“, er-



„Unsere Zusteller Erich Fellner und Horst Brandt bringen die Sendungen täglich sicher, schnell und zuverlässig zum Empfänger“, betont Geschäftsführer Florian Mühldorfer. – Foto: hw

innert sich Mühldorfer. „Heute ist es bereits ein Vielfaches davon.“ Knapp 200 Mitarbeiter sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf – von der Abhollo-

gistik bis zur Zustellung. „Es ist uns wichtig, den Kunden eine möglichst breite Dienstleistungspalette anbieten zu können“, so Mühldorfer. Neben der

kostenlosen Abholung von Briefen, dem Leeren von Postfächern samt anschließender Zustellung, einem Frankierservice, dem Ausdruck und der Kuvertierung von Briefsendungen gehören dazu auch die Unterstützung bei der Organisation von Informations- oder Mailings, wo von der Vorbereitung, über die Adressprüfung und das Etikettieren bis hin zu Auslieferung und Versand alles übernommen werden könne.

„Wir bieten Firmen oder Behörden die komplette Dienstleistung für ihre Ausgangspost an“, betont der Geschäftsführer. Zu den rund 500 festen Kunden der ChiemgauPost gehören nach seinen Angaben neben vielen regional und überregional tätigen Firmen auch zahlreiche Kommunen, Finanzämter oder andere öffentliche Einrichtungen.

Seit 2012 bietet die Chiemgau Post zugleich eigene Briefmarken an, so dass auch Privatkun-

den ihre Post mit dem regionalen Anbieter versenden können. Pakete werden bis zu einem Gewicht von 31,5 Kilogramm zugestellt. Mittlerweile gibt es in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein rund 20 Verkaufsstellen, laufend werden weitere Service-Points eingerichtet. Nicht nur das direkte Zustellgebiet der ChiemgauPost ist laut Mühldorfer in den vergangenen Jahren größer geworden.

„Durch Beteiligungen an Kooperationen mit weiteren privaten Briefdienstleistern können ChiemgauPost Kunden ihre Briefe deutschlandweit zu sehr günstigen Konditionen versenden. Und auch die weltweite Korrespondenz ihrer Kunden wickelt die ChiemgauPost günstig und schnell ab“. Er ist überzeugt: „Wir sind aus der Postlandschaft nicht mehr wegzu-denken.“ – mw